Verbotene Liebe

sei meins Saku\Kaka

Von jessu

Kapitel 8: Bleib bei mir

Er schlenderte langsam, durch die Gänge der Schule.
Und suchte seine Sakura, langsam ging er die Gänge entlang.
Vor einer Klasse blieb er stehen, er sah Sakura die ihre Schüler verabschiedet.

Ein junges Mädchen im alter, von 7 Jahre blieb vor Kakashi stehen.

"Sensei Sakura hier ist ein Taliban" sagte sie voller Angst.

Sakura kam sofort aus dem Klassenraum gestürmt, und schaute wer da ist.
Als sie kakashi erkannt lächelte sie erleichtert.

"Oh Ayumi das ist doch nur Sensei Kakashj!", versuchte sie es dem kleinen Mädchen bei zu bringen.

Kakashi zog einfach, Sakura zu sich und küsste sie.

Das kleine Mädchen schrie "Ah Sensei das ist ekelhaft" und sie rannte davon.

Sakura löste sich, von Kakashi und schaute ihn wütend an.

"Kakashi was soll das jetzt hat sie Angst!" zischte sie wütend.
"Haben sie das nicht immer?" er grinste.
"Oh man du bist ein Richtiger Idiot" sagte sie.

Während sie ihren Mann zart küsste.

"Lass uns Nachhaus gehen!" sagte er.
Er griff ihre Hand, und zog sie mit sich.
"Ich muss meiner Mutter bescheid sagen das ich bei Hinata schlaffe", sie wusste Hinata würde ihr helfen.
"HM" sagte er knapp.

Gemeinsam gingen sie zu Sakura Elternhaus, als sie am Ziel ankamen.

"Warte kurz." so schnell sie konnte rannte sie ins Haus.

"Mama ich bin wieder da" rief sie.
"Hallo, Schatz wie war der Tag?" fragend schaute sie ihre Tochter an.
"Der Tag war sehr gut" sie lächelte glücklich.
"Möchtest du was essen?" stellte sie als frage.
"Nein ich wollte für ein paar Tage zu den Hyuugas, ich bleibe bei Hinata um ihr bei denn Medical Sachen zu helfen!" erzählte sie freundlich.
"OK hab viel Spaß und halt dich von deinem Sensei fern" sagte sie.

Gekonnt ignorierte sie dieses, es wahr ihr Leben wieso mischt sie sich denn immer ein?

"Ich bin kurz auf dem Zimmer!" sagte sie.

So schnell sie konnte, packte sie ihre wichtigsten Sachen zusammen, Zahnbürste, Schminke, ein paar Kleidungsstücke.
Nachdem sie alles, zusammen gepackt hatte ging sie zurück in denn Flur.

"Mama ich bin dann mal weg!", sie verabschiedete sich kurz und knapp.

Draußen angekommen, schaute sie sich nach Kakashi um, sie sah Kakashi am einer Hausmauer lehnen.
"Kashi" rief sie ihm zu.

Als er ihre, Stimme hörte, drehte er sich zu ihr.
"Da bist du endlich" rief er freundlich.
"Ist es ok wenn ich ein paar Tage bei dir bleib?", fragend schaute sie ihn an.
Er nahm ihre Tasche ab, und drückte ihr einen kurzen Kuss auf die Stirn.
"Klar Saku das kannst du, vielleicht komme ich dann auch mal pünktlich" zwinkerte er.
"Hehe ja" sie griff seine Hand.

Gemeinsam gingen sie durch die Straßen, von Konoha.
Keiner sagte ein Wort doch dann.
"Morgen ist Naruto Geburtstags Party", fing Kakashi an die stille zu durchbrechen, er möchte keine stille.
"Ich weis" sie lächelte.

Und gemeinsam gingen sie zur seiner Wohnung, als sie dort ankamen, öffnete er die Haustür.
Und gemeinsam betraten sie, seine bzw ihre Wohnung.

"Fühle dich wie Zuhause" meinte er.
Während er in die Küche ging.

"Wo ist dein Schlafzimmer?" rief sie ihm entgegen.
"Die Treppe hoch Zweite Tür rechts!"
"OK danke ich schau dann mal", rief sie während sie die Treppe rauf stieg.

Langsam stieg sie die Treppen hoch, als sie oben ankam.
Öffnete sie die Zweite Tür.
Es war ein kleines, aber sehr schönes Zimmer, ein Schrank und ein Doppelbett fand Platz in diesen Raum.
Sie legte ihre Tasche, beiseite auf dem Nachtisch stand ihr altes Team Bild.

Sie nahm es in die Hände, damals war alles noch Perfekt sie waren ein Team, doch als Sasuke das Dorf verließ veränderte sich einfach alles.
Stumme Tränen, liefen ihrer Wange herunter sie Tropften auf ihre Handfläche.

Kakashi der inzwischen das Zimmer, betrat bemerkte das Sakura weinte, denn sie zitterte sehr.
Vorsichtig legte er, seine starken Arme um sie und zog sie näher an sich.

"Wieso ist er einfach abgehauen?" sagte sie.
Unter tränen wieso? immer wieder sagte sie die selben Wörter.

Er wusste nicht genau, was er sagen sollte wieder war Sasuke in ihrem Kopf!

"Sakura er wollte dies so, du weißt genau so gut wie ich Naruto hat versucht ihn zurück zu bringen aber er!"
"Ja Sensei Naruto hat alles versucht aber er!", erneuert liefen ihr stumme tränen über die Wangen.

Er wusste nicht, genau was er machen sollte. Wieder einmal war dieser Uchiha Junge in ihren Gedanken.
Liebt sie ihn immer noch? und wieso nannte sie mich schon wieder Sensei.

"Sakura höre auf zu weinen" sagte er.
"Ich vermisse ihn!" brachte sie unter tränen hervor.

Kakashi Augen weiteten sich, sie liebt ihn immer noch? er war nur für eine gewisse Zeit ein Ersatz.
Traurig löste er sich von ihr, Sakura schaute nur verwundert.

"Du liebst ihn immer noch?" traurig senkte er seinen Kopf.
sie liebt Sasuke er hat es sich doch denken können.

"Ich."
Doch mehr sagte sie nicht, liebt sie Sasuke immer noch?

"Es ist okay" er lächelte trüb.

Und verließ das Zimmer, Sakura wollte ihm aufhalten oder ihm nach rennen.
Doch ihr Körper, wollte einfach nicht auf sie hören.
Sie selbst wusste nicht wieso.
Sie lies denn Mann, der sie unendlich liebt einfach gehen.